

Fingerspitzengefühl

Jahresthema 2026 „Fingerspitzengefühl“

Informationen zur Antragstellung

„Fingerspitzengefühl“ beschreibt ein großes Situationsbewusstsein und die Fähigkeit, angemessen und taktvoll zu reagieren. Themen und Situationen werden sensibel und emotional angegangen. Es ist ein sehr poetischer Begriff, der zum genauen Hinsehen animiert. Fingerspitzengefühl beinhaltet aber auch eine politische Komponente und kann auf unterschiedliche Art und Weise interpretiert und künstlerisch bearbeitet werden.

Antragstellung:

- gefördert werden kulturelle Veranstaltungen, die in der Stadt Regensburg stattfinden und 2026 durchgeführt werden
- öffentlich zugängliche Veranstaltungen
- neue Projekte, die für das Jahresthema konzipiert werden
- defizitäre Förderung; keine feste Förderquote
- maximal können 5.000 Euro beantragt werden, Eigenanteil notwendig
- Deadline für Antrag: Sonntag, 2. November 2025 um 23:59 Uhr
- einzureichen sind: Projektbeschreibung, Erläuterung des inhaltlichen Bezugs zum Jahresthema, Kostenplan mit Einnahmen und Ausgaben
- Antragsteller ist Veranstalter mit allen Pflichten
- Möglichkeit einer individuellen Beratung
- Entscheidung Ende November, Benachrichtigung innerhalb von 1-2 Tagen
- später die Möglichkeit, den Kostenplan noch anzupassen, jedoch keine nachträgliche Erhöhung des zugesagten Betrags

www.regensburg.de/fingerspitzengefuehl

Kontakt:

Hana Bejlková, E-Mail: bejlkova.hana@regensburg.de, Tel.: 0941/507-2412

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Kooperationspartner zu gewinnen!

Was gilt es bei der Veranstaltungsplanung zu beachten?

- Befindet sich die Veranstaltungsfläche im öffentlichen Raum?
 - ◇ wenn öffentlicher Raum, in wessen Besitz (Kulturamt kann hier behilflich sein)
- Befindet sich die Veranstaltungsfläche im privaten Raum?
- Indoor-Veranstaltungsfläche:
 - ◇ Max. zulässige Besucherzahl
 - ◇ Was wird an Infrastruktur benötigt und was ist davon vorhanden? → Strom, Licht- und Tontechnik, Stühle, Bühne, Präsentations- und Projektionstechnik
- Outdoor-Veranstaltungsfläche:
 - ◇ Gibt es Verkehrsbehinderungen?
 - ◇ Wegesicherheit (Beleuchtung) beachten
 - ◇ Sind ausreichend Fluchtwege und Evakuierungsflächen vorhanden?
 - ◇ Brandschutzvorschriften abklären
 - ◇ Lärm/Lautstärke (problematisch v. a. ab 22 Uhr; ggf. Schallpegelmessgeräte)
 - ◇ Gibt es einen Strom- bzw. Wasseranschluss? (Achtung, evtl. Folgekosten!)
 - ◇ Gute Erreichbarkeit des Ortes? Parkplatzsituation? Toiletten?
 - ◇ Gibt es Anwohner*innen, die beeinträchtigt werden oder miteinbezogen werden könnten (ggf. sollten betroffene Anwohner*innen informiert werden)
 - ◇ Werden Künstlergarderoben, Lagerflächen oder Backstage benötigt?
- Benötigt man eine Genehmigung durch das Ordnungsamt/Bauordnung/ Gartenamt/ Wasserwirtschaftsamt/Wasser- und Schifffahrtsamt?
- Wieviel Personal ggf. Security wird benötigt? (Beachtung der Arbeitszeiten)
- Bei Terminfindung auf andere Veranstaltungen in Regensburg und Umgebung achten – auch im Hinblick auf Ferien oder sportliche Großereignisse (z. B. Weltmeisterschaften) planen
- Rechtzeitig mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit starten (z. B. Monatsmagazine wie Kulturjournal Regensburg haben einen längeren Vorlauf, in der Regel bis Mitte des Vormonats)



Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg, Kulturamt, Haidplatz 8, 93047 Regensburg; Grafik: Nathalie Jodl